

Uralte Wundepilze für eine ganzheitliche Gesundheit



Welche zu empfehlen sind
und wie man sie anwendet

Für die Teilnehmer des Kongresses...

Soll hier die Wirkung von Vitalpilzen beschrieben werden. Es ist wirklich ein sehr interessantes Feld, aber eben auch sehr komplex. Aber gerade bei hartnäckigen Problemen oder Menschen, die ihre Gesundheit wirklich aufs nächste Level heben wollen, können Vitalpilze eine wunderbare Hilfe sein.

Vitalpilze, auch Heilpilze genannt, werden seit jeher in der Traditionellen Chinesischen Medizin gegen ein breites Spektrum an Krankheiten eingesetzt. Mit ihren ausgewogenen Mischungen aus Vitaminen, Mineralstoffe, Spurenelementen, Aminosäuren sind Vitalpilze ganzheitliche Naturheilmittel. Und das schöne ist: Da sie frei von Nebenwirkungen sind, können sie bedenkenlos über viele Jahre hinweg täglich eingenommen. Das ist also wirkliche eine langfristige Hilfe - weswegen dieses Thema auch viel mehr Gehör bekommen sollte.

Vitalpilze wirken allgemein regulierend auf viel Prozesse im Organismus. Und wenn das Immunsystem gesund, die Darmflora intakt, das Hormonsystem im Gleichgewicht und die Psyche stabil sind, wird sich dies in den meisten Fällen in einer strahlenden, glatten und gesunden Haut widerspiegeln.



Der große Unterschied in der Wirkung zwischen Vitalpilzen und synthetisch hergestellten Medikamenten liegt darin, dass Medikamente meist nur einen Wirkstoff haben, der an einer bestimmten Stelle im Stoffwechsel angreift, weitestgehend ohne Berücksichtigung der Auswirkungen an anderer Stelle des Stoffwechsels. Im Gegensatz dazu halten Vitalpilze eine fast unübersehbare Vielfalt an stoffwechselrelevanten Substanzen bereit. Vitalpilze bieten dem Körper Hilfe zur Selbsthilfe an. Ich gehe mal auf die wichtigsten Pilze bei der Hautbeschwerde Neurodermitis kurz ein.

Reishi – glänzender Lackporling oder Ling Zhi genannt

Bei entzündlichen Prozessen der Haut beziehe ich z.B. immer gern den Reishi Pilz mit ein.

So unterstützt der Reishi sehr effektiv die Leber in ihrer Funktion als Entgiftungsorgan. Er entfaltet zudem eine blutreinigende Wirkung, trägt zur hormonellen Balance bei und kann entzündliche Prozesse reduzieren.

Hericum erinaceus – Igelstachelbart

Er unterstützt mit seinen wichtigen Inhaltsstoffen die psychische Komponente einer Hauterkrankung, indem er die Nerven stärkt und gegen Ängste und auch seelische Verstimmungen eingesetzt wird. Des Weiteren hilft er bei Schlafstörungen jeglicher Art, wirkt mit seinen Biofaktoren für ein gut funktionierendes Immunsystem und ist somit gerade bei chronischen Hauterkrankungen wie der Neurodermitis sehr hilfreich.

Eine der Ursachen für gesundheitliche Beschwerden ist oft ein beeinträchtigter Darm. In diesem Fall hat sich der Hericum gut bewährt. Er stärkt und regeneriert die Darmschleimhaut und trägt so zur Sanierung des gesamten Darmtraktes bei. Das ist von großer Bedeutung.

Cordyceps

Schon allein die Nutzung von Cordyceps führt fast immer zu einem psychisch ausgleichenden Effekt. "Blüht" die Haut, weil die Niere geschwächt ist, weil wir zu viel Stress haben und die Cortisolproduktion die Nebennieren überfordert, dann wirkt der Cordyceps sehr effektiv und nachhaltig. Gerade weil die Stresskomponente beim Thema (Haut-)Gesundheit von großer Bedeutung ist, kann der Cordyceps ein wichtiges Element einer jeden Therapie sein.

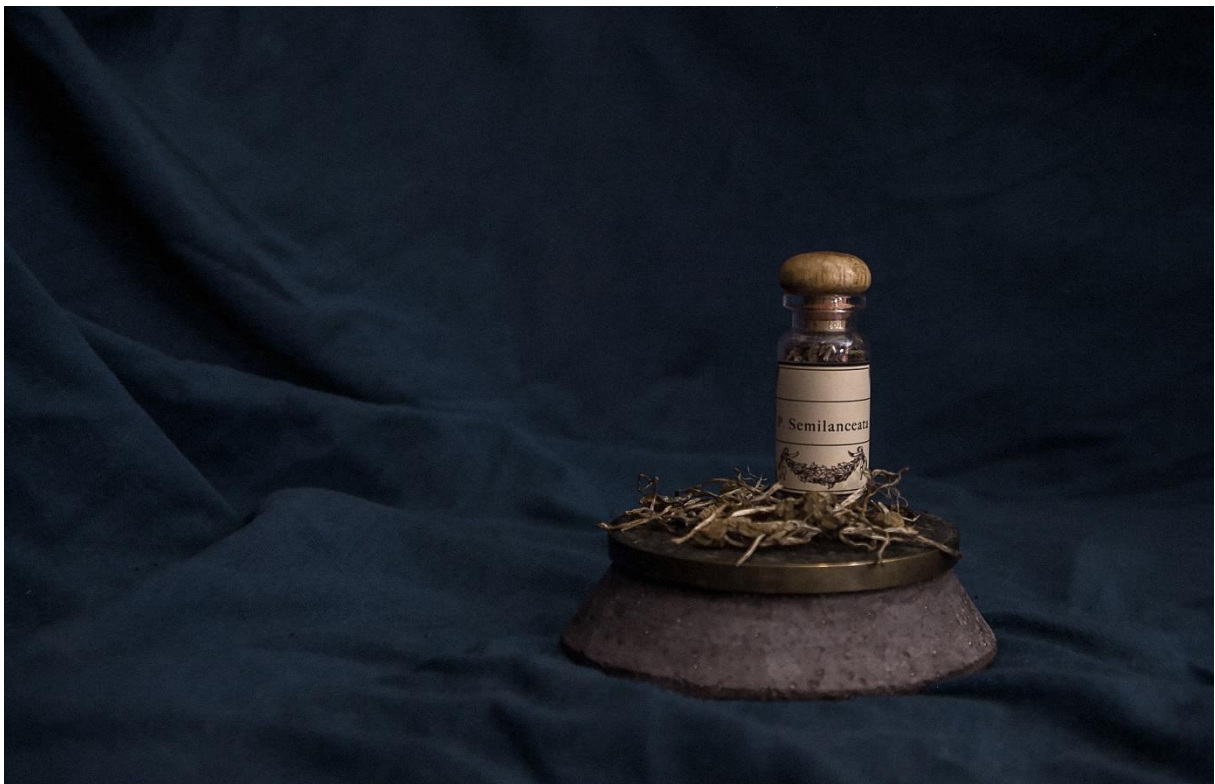
Der Reichi stellt also die Grundlage dar und diesen kann man auch immer kombinieren. Bei emotionalem Stress, Angst- und Schlafproblemen noch den Hericium. Bei starkem Arbeits- und Alltagsstress zum Beispiel Cordyceps. Es lassen sich aber auch ohne Probleme alle 3 kombinieren.

Da Vitalpilze immer auch gleichzeitig eine entgiftende Wirkung haben, sollten diese eingeschlichen werden. Dies bedeutet, man sollte in der ersten Woche nur jeweils 1 Kapsel der oben aufgeführten Vitalpilze mit viel Wasser einnehmen. Treten nach der Einnahme keinerlei Entgiftungserscheinungen wie Kopf-, Glieder- und Magenschmerzen auf, so kann ab der zweiten Woche eine weitere Variante kombinieren und die Dosis auf bis zu 4 Kapseln pro Pilz am Tag erhöht werden.

Pulver oder Extrakt: Beides hat seine Vorteile

Es ist durchaus möglich das Pulver mit den Extrakten zu kombinieren und somit sowohl die natürliche stoffliche Zusammensetzung der Vitalpilz zu sich zu nehmen und gleichzeitig mit Extrakten einzelne Wirkstoffe in hoher Konzentration zu ergänzen. Deswegen immer Pulver mit Extrakt - man kann es als fertige Mixtur erwerben.

Es gibt nur eine Ausnahme - bei Einschlafproblemen: 1 Reishipulver + 1 Hericiumpulver vor dem Schlafengehen, sonst wirkt es anregend und nicht beruhigend.



Dosierung

Normaldosierung: Extrakt 0,25 bis 1 g pro Tag - Pulver ruhig etwas mehr

Einnahmedauer ca. 3 Monate

Hochdosierung: etwa Verdoppelung der Normaldosierung

Einnahmedauer ca. 1 bis 2 Monate

Prävention: etwa Halbierung der Normaldosierung

Sicherstellung der Qualität

Hier ist auf das Qualitätssiegel der Laborgruppe AGROLAB auf den Vitalpilzprodukten zu achten. Dieses Siegel wird nach extrem strengen Richtlinien vergeben. Nur regelmäßig kontrollierte Produkte werden damit ausgezeichnet. Die Laborgruppe AGROLAB ist unabhängig, akkreditiert und zertifiziert. Sie prüft Vitalpilzprodukte nach den strengen deutschen Lebensmittelgesetzen. Jede einzelne Charge wird kontrolliert. AGROLAB prüft kontinuierlich auf über 500 Pestizide, auf Schwermetalle und auf Mikrobiologie. Alle Pilzpulver werden zudem einem DNA-Identitätstest unterzogen. Damit wird sichergestellt, dass tatsächlich die angegebene Pilzart verarbeitet wurde.

Urheberrechtshinweise

Copyright © 2019 ZenSkin UG, haut-und-gesundheit.de/cellulite-kongress/

Alle Rechte vorbehalten

Der gesamte Inhalt des Wunderpilz-Guides ist urheberrechtlich geschützt.

Das gesamte Werk gehört dem entsprechenden Autor und ist dessen alleiniges Eigentum. Der Nachdruck, die Vervielfältigung oder jegliche andere Form der Nutzung dieses Buches sind ohne ausdrückliche Erlaubnis des Autors strikt verboten.

Hinweis: Der Besitzer dieses Buches hat die Erlaubnis, diese Anleitung zum persönlichen Gebrauch einmalig auszudrucken.

Haftungsausschluss

Die Inhalte dieses Buches wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte wird keine Haftung übernommen. Sie spiegeln die persönliche Meinung und Erfahrung des Autors wider. Der Autor übernimmt daher keine juristische Verantwortung oder Haftung für Schäden, die durch eventuelle Fehler oder kontraproduktive Ausübung durch den Leser entstehen. Dieses Buch ist eine Anleitung und keine Garantie für Erfolge. Der Autor übernimmt daher keine Verantwortung für das Nicht-Erreichen der im Buch beschriebenen Ziele. Des Weiteren enthält das Buch Empfehlungen für Lebensmittel, Nahrungsergänzungsmittel, Pflegeprodukte u.ä., für deren Verträglichkeit und Wirksamkeit ebenfalls keine Haftung übernommen wird.

Der Autor ist kein Arzt, behauptet nicht einer zu sein, stellt keine Diagnose und verspricht auch keine Heilung. Dieses Buch wurde von keiner Ärzteschaft bewertet und soll keinen Rat ersetzen, den Sie von Ihrem Arzt oder qualifizierten Dermatologen erhalten können. Bitte kontaktieren Sie Ihren Hausarzt, bevor Sie irgendein Ernährungs-, Bewegungs- oder Heilprogramm beginnen. Sie, der Käufer oder Leser des Buches, übernehmen die alleinige Verantwortung für alles, was Sie aus diesem Buch lernen und anwenden. Der Autor ist nicht verantwortlich für

irgendeine Verschlimmerung Ihrer Cellulite oder eines anderen Gesundheitsproblems. Indem Sie sich entscheiden, die auf der haut-und-gesundheit.de/cellulite-kongress/ – Website und in diesem Buch enthaltenen Informationen zu nutzen, stimmen Sie automatisch zu, den Autor von allen Ansprüchen, Gerichtsklagen, Verlusten, Schadenersatzansprüchen, Rechtskosten und -auslagen jeglicher Natur, schadlos zu halten.

Anmerkung: Dieses Buch ist nicht kostenlos, und Sie haben auch nicht das Wiederverkaufsrecht für dieses Buch. Sollten Sie das Buch woanders als bei <https://haut-und-gesundheit.de/cellulite-kongress/> erworben haben, bitte ich Sie, die betreffende Seite an die E-Mail-Adresse cellulite@haut-und-gesundheit.de zu melden. Vielen Dank.

Quellenverweise:

Photo by [Andrew Ridley](#) on [Unsplash](#)

Photo by [Pretty Drugthings](#) on [Unsplash](#)

Photo by [Wenni Zhou](#) on [Unsplash](#)